

Lernen aus Corona

Impulse zur Zwischenreflexion der Katechese

Corona hat die Vorbereitung auf Erstkommunion und Firmung durcheinandergewirbelt, teilweise massiv gestört. Auch die Feiern konnten nicht wie geplant stattfinden.

Einige Kirchengemeinden mussten mehrmals umplanen, das war für das hauptamtliche und ehrenamtliche Personal und die betroffenen Familien eine echte Herausforderung und Mühsal. Nicht immer waren die Familien kooperationsbereit, manche haben ihren Coronafrust bei den Katecheseverantwortlichen abgeladen.

Gerade wegen dieser Schwierigkeiten, aber auch wegen der Chancen, die sich gezeigt haben, tut eine Zwischenbilanz gut:

Zurückschauen, bewerten und nach vorne blicken und entscheiden, wie es weitergeht, sofern es entscheidbar ist. Auch die weitere Zukunft wird komplex bleiben und wir müssen weiter lernen, mit Unvorhersehbarem umzugehen.

” Hilft uns dabei unser Glaube? Oder hat er unsere Hoffnung auf Stabilität genährt, dabei unser Vertrauen trotz ungewisser Herausforderungen vernachlässigt? “

” Inwieweit ist unser katechetisches Handeln von Vertrauen geprägt: Vertrauen in die Kinder und Jugendlichen, Vertrauen in die Eltern, Vertrauen in Gott? “

Bei der Katechese-Onlineberatung im Juni sagte am Ende eine Teilnehmerin sinngemäß: Noch nie habe ich im Kontext Katechese so oft das Wort Gottvertrauen gehört, das ermutigt mich und gibt mir Hoffnung für die Kirche.

Rückblick

- Wie liefen bei uns die Katechesen 2020/2021?
Erstkommunion, Firmung, Taufe
- Welche Veränderungen mussten wir wegen der Coronakrise vornehmen?
- Wie ging es uns damit persönlich?
- Welche Erfahrungen haben wir gemacht?

Bewerten

- Welches Handeln und Verhalten war der Krise geschuldet und sollte nicht wiederholt werden müssen?
- Welches Handeln und Verhalten hat neue Spielräume eröffnet, neues Gottvertrauen geweckt, ist (annähernd) gelungen und daher einer Fortführung oder Weiterentwicklung wert?

- | Digitale Formate
- | Elternabende/-gespräche
- | Anmeldegespräche
- | Gruppenformate
- | Gottesdienste: besondere GD und gemeindliche GD
- | Weitere neue Formate
- | Beteiligung der Ehrenamtlichen, Eltern, Kinder, Jugendlichen
- | Hauskirche
- | Feiern der Sakramente
- | Zusammenarbeit: Hauptamtliche, Haupt- und Ehrenamtliche, mit engagierten Beteiligten

Vorblick

- Wie geht es weiter?
- Was empfinden wir, wenn wir auf die kommenden Katechesen schauen?
- Was brauchen wir, um sie wieder neu und mit Energie anzugehen?
 - Was hilft uns da?
 - Wer kann uns helfen, soll uns helfen?
- Was steht schon fest, was muss neu entschieden werden?
- Wer muss beteiligt werden:
 - Information, Mitsprache, Entscheidung
- Was können wir tun, wie können wir planen, dass unsere Planungen einigermaßen krisenfest sind?

Reflexion der Zwischenreflexion

- Was wird uns jetzt deutlich?
- Was bedeutet dies alles für Kirche?
- Was bedeutet es für unsere Kirchengemeinde bzw. Seelsorgeeinheit?
- Was bedeutet es für uns selber?
- Welche gemeindlichen und persönlichen Weichenstellungen und Schritte brauchen wir, braucht jede/r einzelne, um diesen Umbau zu bewältigen?
- Was brauche ich?

Die Schritte der Zwischenreflexion wollen hilfreiches Gelände sein für Verantwortliche in der Katechese, für Katecheseteams, für Pastoralteams und Gremien.